

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Naturwissenschaften
Studienfach	Chemie
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	University of Aberdeen, Trace Element Speciation Laboratory
Ansprechpartner vor Ort	Jörg Feldmann
Straße/Postfach	Meston Walk
Postleitzahl	AB243UE
Ort	Aberdeen
Land	Großbritannien
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	

Berufsfeld des Praktikums	Forschung und Entwicklung
---------------------------	---------------------------

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	01.09.2013
--------------------------------------	------------

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	31.01.2014
--------------------------------------	------------

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht -Seit ich einmal im Urlaub in Schottland war, war mir klar, dass ich unbedingt nochmal dahin zurück möchte. Als ich dann erfahren habe, dass ich im Rahmen der analytischen Chemie meiner Uni ein Praktikum an der University of Aberdeen, Schottland absolvieren könnte, stand für mich fest, dass ich das machen werde. Sobald der Professor von meiner Uni, sowie der Professor dort ihr ok dazu gegeben hatten, habe ich angefangen alle Unterlagen für das ERASMUS Stipendium zusammen zu suchen. Abgesehen von einem Flug zu buchen, gab es nicht viel vorzubereiten. Ist ja quasi noch um die Ecke.

Was sich als wesentlich schwerer herausgestellt hat als erwartet, war eine Wohnung zu finden. Es gibt zwar zahlreiche Portale und die Wohnungssuche ist auch teilweise sehr kurzfristig möglich, aber die meisten Vermieter wollen keine Mieter, die nur so kurze Zeit bleiben. Je länger man also dort ist, desto einfacher ist es etwas zu finden. Außerdem ist Aberdeen DIE Ölstadt in Europa. Damit sind die Mieten unglaublich teuer. Man muss sich darauf einstellen, dass man für ein kleines Zimmer in einer Wohnung unter den Standards, die wir hier gewohnt sind locker, Pfund bezahlt. Ich hatte Glück, weil das Mädchen, das in eigentlich in meinem Zimmer wohnt, für genau den gleichen Zeitraum ein Auslandssemester absolviert hat, in dem ich dort war. So habe ich direkt in der Nähe von der Uni gewohnt und auch gar nicht weit weg von der Innenstadt und hatte auch schon gleich zwei nette Mitbewohnerinnen mit denen ich mich wirklich gut verstanden habe auch wenn sie wesentlich jünger waren als ich.

Ich habe an der Uni in einem Arbeitskreis (TESLA) gearbeitet. Die meisten anderen Mitarbeiter dort waren Doktoranden.

Das Arbeitsklima in der Arbeitsgruppe war außerordentlich gut. Immer wenn sich eine Frage in meiner Arbeit aufgetan hat, konnte ich damit rechnen, dass jeder bereit war zu helfen. Dadurch, dass in der Arbeitsgruppe oft auch viele andere ausländische Studenten sind um ein Praktikum oder ein Projekt dort zu absolvieren, ist die Integration einfach gewesen. Von den Arbeitskollegen haben sich auch einige als richtig gute Freunde entwickelt. Außerdem unternimmt der Arbeitskreis oft auch etwas zusammen und so ist es wesentlich einfacher sich einzuleben.

Die Arbeitszeiten waren nicht strikt, sondern nach eigenem Ermessen. Für gewöhnlich war ich aber täglich von 9-17/18:00 Uhr dort. Zu Beginn hat mir ein PhD Student grob gezeigt, wie das Gerät zu bedienen ist, mit dem ich in dem halben Jahr arbeiten sollte. Dieser hat die Uni aber schon bald verlassen und da ich die einzige war, die an dem Projekt gearbeitet hat, war ich ziemlich auf mich alleine gestellt. Am Anfang ist mir das auch sehr schwer gewesen, da ich jetzt mein eigenes Forschungsprojekt hatte und nicht einem anderen Mitarbeiter zugearbeitet habe. Der Großteil meines Projektes befasste sich damit, Probleme zu lösen, die bei der Messung auftraten und somit war ich anfangs oft frustriert. Zum Schluss hat es dann doch noch funktioniert, auch wenn die Zeit dann schon knapp geworden war. Im Nachhinein kann ich aber sagen, dass ich dabei wirklich viel gelernt habe, was man eben nicht an der Uni und in Vorlesungen lernt. Alles in Allem umfasste meine Arbeit die Recherche und Versuchsplanung, Datenauswertung und Dokumentierung, sowie natürlich der eigentlichen Arbeit im Labor, wie Probenvorbereitung und Messungen an dem Instrument.

In Aberdeen und an der Uni gibt es viele Sportmöglichkeiten, wenn man daran interessiert ist. Da die Stadt direkt am Meer liegt, kann man wunderbar am Strand spazieren gehen. Angeblich kann man auch Delfine sehen, wenn man Glück hat und ansonsten gibt es an den richtigen Ecken auch Seehunde zu sehen. Da es aber ziemlich windig ist da oben und oft auch Regen von allen Seiten auf einen eintrommelt, ist spazieren gehen nicht immer ideal. Aber durch die vielen Shopping Center wird einem auch bei schlechtem Wetter nicht langweilig. Weiter gibt es zwei Kinos und unzählbare Pubs. Auch zum Ausgehen hat die Stadt einiges zu bieten und wenn man ein bisschen das schottische Hochland erkunden möchte muss man auch nicht weit fahren. Die Stadt ist zwar grauer als grau, aber ich habe sehr gerne dort gelebt.

Alles in allem habe ich gute Freunde dort gefunden, und schöne Dinge erlebt, auch wenn die Arbeit mich anfangs viele Nerven gekostet hat.

Bilder/Fotos

keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Über die Uni, bzw. meinen Professor. Wenn das eigene Fachgebiet so was anbietet: zuschlagen!
Wohnungssuche	schwierig und teuer. Es gibt viele Internetseiten wie: gumtree, sparerroom, etc. Als Praktikant hat man leider keinen Anspruch mehr auf einen Wohnheimsplatz mehr.
Versicherung	Hatte schon so alles was man brauchte. Geht wahrscheinlich vielen so, die in der EU ihr Auslandssemester absolvieren.
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	Internet war in der Wohnung da. Telefon habe ich in dem Sinne nicht gehabt, habe mir eine schottische SIM-Card besorgt und sonst via Skype
Bank/Kontoeröffnung	War nicht nötig
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

Ausgehendmöglichkeiten	-Zahlreiche Pubs und Clubs, Cafes und Restaurants -Kinos -Shopping Centers
Sonstiges	-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Professoren/Dozenten
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb von Berufserfahrung, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Heimathochschule
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	Nein
Wenn ja, wie viel (EUR)	-

Name der Mittlerorganisation	-	
Land der Mittlerorganisation	-	
Homepage der Mittlerorganisation	-	
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	4	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	1	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	1	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?		eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-	
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?		
Betreuung durch einen Mentor	1	
Anspruchsvolle Aufgaben	5	
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis		keine Erwartung
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5	
Selbständiges Arbeiten	5	
Verbesserung von Softskills	5	
Interkulturelle Erfahrungen	5	
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5	
Sonstiges	-	

Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	3
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	2
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	5
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2013/2014
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-

Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	1100
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	450
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja

Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Nein
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	5
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	5
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Nein
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Nein.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

